

Antrag auf Erteilung von Erlaubnissen für Verbundspielhallen nach § 10a in Verbindung mit § 2 Thüringer Spielhallengesetz (ThürSpielhallenG)

1. Angaben und Unterlagen zur primären Spielhalle

Angaben zum Antragsteller (bei juristischen Personen Personalien der Vertreter):

Namen	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)			
Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde / Kreis)			
Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers			
Hauptwohnung	Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort			
	Telefon	Telefax	E-Mail	Internet
Staats- angehörigkeit	bei Nicht-EU-Ausländern ggf. Dauer des erteilten Aufenthaltstitels und ob die Ausübung der Erwerbstätigkeit erlaubt ist, und wenn ja, ob diese beschränkt ist			
	erteilende Behörde			Aktenzeichen
Bezeichnung der juristischen Person	Name			
	Eintragung im Handels-/Genossenschaftsregister			
	☐ nein ☐ ja			
	Behörde			Aktenzeichen
Name der Spielhalle				
Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren			
	☐ nein ☐ ja, welche			
	Justizbehörde			Aktenzeichen
	Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis			
	☐ nein ☐ ja, welche			
	Behörde			Aktenzeichen
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit			
	☐ nein ☐ ja, welche			
	Behörde			Aktenzeichen

Beschreibung bzw. Bezeichnung der Spielgeräte bzw. des genehmigungspflichtigen Spieles:

Aufgestellt werden sollen:

Anzahl

Geldspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)

Anzahl

Warenspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)

Betrieben werden sollen folgende genehmigungspflichtige Spiele, für die jeweils die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes – für stehendes Gewerbe –, des Landeskriminalamtes – für Reisegewerbe – beigefügt ist:

Veranstaltungs- / Aufstellungsort mit Anschrift (Veranstaltungsraum), genaue Beschreibung:**Notwendige Angaben und Unterlagen ¹⁾**Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (zur Vorlage bei der Behörde) ist beantragt worden am

Ort

bei der zuständigen Meldebehörde Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde) beantragt worden (bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde) am bei Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist nicht notwendig ist beigefügt ist beantragt worden am bei und wird nachgereichtAuskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal ist beigefügt wird nachgereicht.Bescheinigung in Steuersachen ist beigefügt ist beantragt worden am bei und wird nachgereichtNachweis über den Bestand der Spiehallen seit mindestens dem 01.01.2020 ohne Unterbrechung ist beigefügt wird nachgereicht.Die Baugenehmigung für die Betriebsräume ist beigefügt wird nachgereicht.Ein Grundriss für die Betriebsräume, aus denen sich auch die Anzahl der Quadratmeter ergibt ist beigefügt wird nachgereicht.Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt. Dieses ist beigefügt wird nachgereicht.Zertifizierung nach § 3a ThürSpielhallenG durch eine unabhängige Prüforganisation, die bei der nationalen Akkreditierungsstelle gemäß DIN ISO/IEC 17065, Ausgabe Januar 2013, akkreditiert sein muss ist beigefügt wird nachgereicht.Darstellung/Erklärung, ob in dem Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem die Spielhalle betrieben werden soll, noch eine oder mehrere andere Spielhallen außer den antragstellenden Verbundspielhallen untergebracht sind und ob eine andere Spielhalle außer den antragstellenden Verbundspielhallen in einem Abstand von weniger als 500 Meter Luftlinie (gemessen von Eingangstür zu Eingangstür) entfernt liegt (§ 3 Abs. 1 Satz 1 ThürSpielhallenG) ²⁾ ist beigefügt wird nachgereicht.

- 1) Im Einzelfall kann die zuständige Erlaubnisbehörde zusätzliche Unterlagen verlangen bzw. auf einzelne Unterlagen verzichten. Erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig.
- 2) Ausnahme ist nach § 3 Abs. 3 ThürSpielhallenG möglich, aber ein in Abstand von 100 m Luftlinie, gemessen von Eingangstür zu Eingangstür, der Spielhallen voneinander darf hierbei jedoch nicht unterschritten werden.

Darstellung/Erklärung, ob eine Kinder- oder Jugend-einrichtung, Suchtberatungsstelle oder vergleichbare soziale Einrichtung 300 m zur Spielhalle, gemessen von der am nächsten liegenden Gebäudeecke der Spiel-halle zur nächstliegenden Grundstücksecke der Einrichtung, betrieben wird (vgl. § 3 Abs. 2 ThürSpielhallenG) ³⁾	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Sozialkonzept, Angabe der für die Entwicklung und Umsetzung des Sozialkonzepts verantwortlichen Personen (vgl. § 4 Abs. 5 Satz 3 ThürSpielhallenG)	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Nachweis über die besondere Schulung des Personals (§ 10a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 ThürSpielhallenG)	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Nachweis über den Anschluss an das zentrale, spielformübergreifende Sperrsystem nach § 8 ff. Glücksspielstaatsvertrag 2021	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.

Anzahl der Spielgeräte

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig beantwortet wurden.

Ort, Datum

Unterschrift

2. Angaben und Unterlagen zur mitantragstellenden Spielhalle

Angaben zum Antragsteller (bei juristischen Personen Personalien der Vertreter):

Namen	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)		
Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde / Kreis)		
Geschlecht	☐ männlich	☐ weiblich	☐ divers
Hauptwohnung	Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort		
	Telefon	Telefax	E-Mail
Staats-angehörigkeit	Internet		
	bei Nicht-EU-Ausländern ggf. Dauer des erteilten Aufenthaltstitels und ob die Ausübung der Erwerbstätigkeit erlaubt ist, und wenn ja, ob diese beschränkt ist		
	erteilende Behörde		Aktenzeichen
Bezeichnung der juristischen Person	Name		
	Eintragung im Handels-/Genossenschaftsregister		
	☐ nein	☐ ja	
	Behörde		Aktenzeichen

3) Ausnahme ist nach § 3 Abs. 2 Satz 3 ThürSpielhallenG möglich, aber ein Abstand von 100 m zwischen der Spielhalle und der Einrichtung darf hierbei nicht unterschritten werden.

Name der Spielhalle		
Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren ☐ nein ☐ ja, welche	
	Justizbehörde	Aktenzeichen
	Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis ☐ nein ☐ ja, welche	
	Behörde	Aktenzeichen
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ☐ nein ☐ ja, welche	
	Behörde	Aktenzeichen

Beschreibung bzw. Bezeichnung der Spielgeräte bzw. des genehmigungspflichtigen Spieles:

Aufgestellt werden sollen:
Anzahl Geldspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)
Anzahl Warenspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)
☐ Betrieben werden sollen folgende genehmigungspflichtige Spiele, für die jeweils die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes – für stehendes Gewerbe –, des Landeskriminalamtes – für Reisegewerbe – beigefügt ist:

Veranstaltungs- / Aufstellungsort mit Anschrift (Veranstaltungsraum), genaue Beschreibung:

Notwendige Angaben und Unterlagen ¹⁾

Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (zur Vorlage bei der Behörde)	☐	ist beantragt worden	am	
bei der zuständigen Meldebehörde	Ort			
Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)	☐	beantragt worden (bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde)	am	
bei				
Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐	nicht notwendig	☐	ist beigefügt
	☐	ist beantragt worden	am	
bei				und wird nachgereicht
Auskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal	☐	ist beigefügt	☐	wird nachgereicht.
Bescheinigung in Steuersachen	☐	ist beigefügt	☐	ist beantragt worden
			am	
bei				und wird nachgereicht
Nachweis über den Bestand der Spiehallen seit mindestens dem 01.01.2020 ohne Unterbrechung	☐	ist beigefügt	☐	wird nachgereicht.
Die Baugenehmigung für die Betriebsräume	☐	ist beigefügt	☐	wird nachgereicht.

1) Im Einzelfall kann die zuständige Erlaubnisbehörde zusätzliche Unterlagen verlangen bzw. auf einzelne Unterlagen verzichten. Erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig.

Ein Grundriss für die Betriebsräume, aus denen sich auch die Anzahl der Quadratmeter ergibt	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt. Dieses	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Zertifizierung nach § 3a ThürSpielhallenG durch eine unabhängige Prüforganisation, die bei der nationalen Akkreditierungsstelle gemäß DIN ISO/IEC 17065, Ausgabe Januar 2013, akkreditiert sein muss	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Darstellung/Erklärung, ob in dem Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem die Spielhalle betrieben werden soll, noch eine oder mehrere andere Spielhallen außer den antragstellenden Verbundspielhallen untergebracht sind und ob eine andere Spielhalle außer den antragstellenden Verbundspielhallen in einem Abstand von weniger als 500 Meter Luftlinie (gemessen von Eingangstür zu Eingangstür) entfernt liegt (§ 3 Abs. 1 Satz 1 ThürSpielhallenG) ²⁾	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Darstellung/Erklärung, ob eine Kinder- oder Jugendeinrichtung, Suchtberatungsstelle oder vergleichbare soziale Einrichtung 300 m zur Spielhalle, gemessen von der am nächsten liegenden Gebäudeecke der Spielhalle zur nächstliegenden Grundstücksecke der Einrichtung, betrieben wird (vgl. § 3 Abs. 2 ThürSpielhallenG) ³⁾	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Sozialkonzept, Angabe der für die Entwicklung und Umsetzung des Sozialkonzepts verantwortlichen Personen (vgl. § 4 Abs. 5 Satz 3 ThürSpielhallenG)	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Nachweis über die besondere Schulung des Personals (§ 10a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 ThürSpielhallenG)	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.
Nachweis über den Anschluss an das zentrale, spielformübergreifende Sperrsystem nach § 8 ff. Glücksspielstaatsvertrag 2021	☐ ist beigefügt	☐ wird nachgereicht.

Anzahl der Spielgeräte

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig beantwortet wurden.

Ort, Datum

Unterschrift

3. Angaben und Unterlagen zur mitantragstellenden Spielhalle**Angaben zum Antragsteller (bei juristischen Personen Personalien der Vertreter):**

Namen	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)
Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde / Kreis)
Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

- 2) Ausnahme ist nach § 3 Abs. 3 ThürSpielhallenG möglich, aber ein in Abstand von 100 m Luftlinie, gemessen von Eingangstür zu Eingangstür, der Spielhallen voneinander darf hierbei jedoch nicht unterschritten werden.
- 3) Ausnahme ist nach § 3 Abs. 2 Satz 3 ThürSpielhallenG möglich, aber ein Abstand von 100 m zwischen der Spielhalle und der Einrichtung darf hierbei nicht unterschritten werden.

Hauptwohnung	Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort			
	Telefon	Telefax	E-Mail	Internet
Staats- angehörigkeit				
	bei Nicht-EU-Ausländern ggf. Dauer des erteilten Aufenthaltstitels und ob die Ausübung der Erwerbstätigkeit erlaubt ist, und wenn ja, ob diese beschränkt ist			
	erteilende Behörde			Aktenzeichen
Bezeichnung der juristischen Person	Name			
	Eintragung im Handels-/Genossenschaftsregister ☐ nein ☐ ja			
	Behörde			Aktenzeichen
Name der Spielhalle				
Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren ☐ nein ☐ ja, welche			
	Justizbehörde			Aktenzeichen
	Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis ☐ nein ☐ ja, welche			
	Behörde			Aktenzeichen
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ☐ nein ☐ ja, welche			
	Behörde			Aktenzeichen

Beschreibung bzw. Bezeichnung der Spielgeräte bzw. des genehmigungspflichtigen Spieles:

Aufgestellt werden sollen:	
Anzahl	Geldspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)
Anzahl	Warespielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)
☐	Betrieben werden sollen folgende genehmigungspflichtige Spiele, für die jeweils die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes – für stehendes Gewerbe –, des Landeskriminalamtes – für Reisegewerbe – beigefügt ist:

Veranstaltungs- / Aufstellungsort mit Anschrift (Veranstaltungsraum), genaue Beschreibung:

Notwendige Angaben und Unterlagen ¹⁾

Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (zur Vorlage bei der Behörde) ☐ ist beantragt worden am	
bei der zuständigen Meldebehörde	Ort

1) Im Einzelfall kann die zuständige Erlaubnisbehörde zusätzliche Unterlagen verlangen bzw. auf einzelne Unterlagen verzichten. Erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig.

Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)	☐	beantragt worden (bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde) am	
bei			
Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐	nicht notwendig ☐ ist beigefügt ☐ ist beantragt worden am	
bei		☐	und wird nachgereicht
Auskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Bescheinigung in Steuersachen	☐	ist beigefügt ☐ ist beantragt worden am	
bei		☐	und wird nachgereicht
Nachweis über den Bestand der Spiehallen seit mindestens dem 01.01.2020 ohne Unterbrechung	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Die Baugenehmigung für die Betriebsräume	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Ein Grundriss für die Betriebsräume, aus denen sich auch die Anzahl der Quadratmeter ergibt	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt.	Dieses ☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Zertifizierung nach § 3a ThürSpielhallenG durch eine unabhängige Prüforganisation, die bei der nationalen Akkreditierungsstelle gemäß DIN ISO/IEC 17065, Ausgabe Januar 2013, akkreditiert sein muss	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Darstellung/Erklärung, ob in dem Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem die Spielhalle betrieben werden soll, noch eine oder mehrere andere Spielhallen außer den antragstellenden Verbundspielhallen untergebracht sind und ob eine andere Spielhalle außer den antragstellenden Verbundspielhallen in einem Abstand von weniger als 500 Meter Luftlinie (gemessen von Eingangstür zu Eingangstür) entfernt liegt (§ 3 Abs. 1 Satz 1 ThürSpielhallenG) ²⁾	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Darstellung/Erklärung, ob eine Kinder- oder Jugend-einrichtung, Suchtberatungsstelle oder vergleichbare soziale Einrichtung 300 m zur Spielhalle, gemessen von der am nächsten liegenden Gebäudeecke der Spielhalle zur nächstliegenden Grundstücksecke der Einrichtung, betrieben wird (vgl. § 3 Abs. 2 ThürSpielhallenG) ³⁾	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Sozialkonzept, Angabe der für die Entwicklung und Umsetzung des Sozialkonzepts verantwortlichen Personen (vgl. § 4 Abs. 5 Satz 3 ThürSpielhallenG)	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Nachweis über die besondere Schulung des Personals (§ 10a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 ThürSpielhallenG)	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	
Nachweis über den Anschluss an das zentrale, spielformübergreifende Sperrsystem nach § 8 ff. Glücksspielstaatsvertrag 2021	☐	ist beigefügt ☐ wird nachgereicht.	

Anzahl der Spielgeräte

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig beantwortet wurden.

Ort, Datum

Unterschrift

- 2) Ausnahme ist nach § 3 Abs. 3 ThürSpielhallenG möglich, aber ein in Abstand von 100 m Luftlinie, gemessen von Eingangstür zu Eingangstür, der Spielhallen voneinander darf hierbei jedoch nicht unterschritten werden.
- 3) Ausnahme ist nach § 3 Abs. 2 Satz 3 ThürSpielhallenG möglich, aber ein Abstand von 100 m zwischen der Spielhalle und der Einrichtung darf hierbei nicht unterschritten werden.